

Am 28. Juli 2020 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Helmut Reitemann in der Turn- und Festhalle in Frommern. Zur Bekanntgabe und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Balingen 2035 (ISEK) vorgestellt und vorberaten

Das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept Balingen 2035“ ist ein räumlich-strategisches Handlungskonzept für die Kernstadt, das Ziele und Maßnahmen für die künftige Stadtentwicklung für den Zeitraum der nächsten ca. 15 bis 20 Jahren aufzeigt. Es soll dabei Schwerpunktebereiche für die weitere Entwicklung definieren und Handlungsanleitungen für die Kommunalpolitik, die Stadtverwaltung und die Bürgerschaft bereitstellen. Frau Neubauer vom Büro pesch architekten stadtplaner aus Stuttgart, welches das Projekt seit 2017 begleitet, stellte der interessierten Zuhörerschaft das Gesamtergebnis des ISEK Balingen 2035 vor. Dabei gab Frau Neubauer einen umfassenden Überblick über die einzelnen Bestandteile des ISEK, erläuterte die jeweiligen Entwicklungsschwerpunkte und die 14 Zukunftsprojekte. Der Gemeinderat zeigte sich von dem Entwurf des ISEK überzeugt und beschloss daher mit überragender Mehrheit eine Veröffentlichung der 4 Bände des Entwurfs zum „Integrierten Stadtentwicklungskonzept Balingen 2035“ auf der städtischen Homepage. Die endgültige Verabschiedung des ISEK ist dabei für die Sitzung des Gemeinderates im September oder Oktober vorgesehen.

Bericht über die Kindertagesbetreuung mit Bedarfsplanung 2020/2021

Mit großem Interesse nahmen die Mitglieder des Gremiums den diesjährigen Kindergartenbericht zur Kenntnis. In diesem Bericht zeigte die Verwaltung auf, wie sie den aufgrund anhaltend hoher Geburtenraten steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen künftig decken wird. Sehr dankbar wurden hierbei seitens der Verwaltung Anregungen aus den Ortschaftsräten Frommern, Engstlatt und Erzingen angenommen, welche in die entsprechenden Planungen einfließen. Der Gemeinderat stimmte dem Bericht über die Kindertagesbetreuung mit Bedarfsplanung 2020/2021 einstimmig zu.

DigitalPaktSchule 2019 bis 2024: Hardware vergeben

Zusätzlich zum DigitalPaktSchule haben Bund und Länder weitere Fördermittel zur Verfügung gestellt, um den digitalen Fernunterricht, insbesondere mit Blick auf die Folgen der Corona-Pandemie, zu verbessern. Mithilfe dieser Mittel ist es Schulen möglich, auch Schülern aus sozial schwächeren Familien leihweise mobile Endgeräte für den digitalen Fernunterricht zur Verfügung zu stellen. Für die hierzu notwendige Vergabe der Hardware genehmigte der Gemeinderat einstimmig Mittel in Höhe von 305.847 Euro, die über die Fördermittel des Bundes und des Landes gegenfinanziert werden

Elternbeiträge werden erhöht

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen und den steigenden Personal- und Sachkosten, welche durch die Corona-Pandemie entstanden sind, muss eine Anpassung der Elternbeiträge für Betreuungsangebote an den Schulen in städtischer Trägerschaft zum Schuljahr 2020/2021 erfolgen. Um die Eltern hierbei finanziell nicht über Gebühr zu belasten, beschloss der Gemeinderat eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge um 2 %.

Essenspreise an Balingen Schulen festgelegt

Sowohl der Gemeinderat als auch der Verwaltungsausschuss beschlossen mit überzeugender Mehrheit die Festlegung der Essenspreise an den Schulen in der Trägerschaft der Stadt Balingen für die Schuljahre 2020/2021 und für die Zeit ab dem Schuljahr 2021/2022. Der bis zum 31.12.2020 abgesenkte Mehrwertsteuersatz wird für das komplette Schuljahr 2020/2021 weitergereicht und verbilligt somit die Essenspreise ab dem 01.01.2021 bis zum Schuljahresende finanziell zu Gunsten der Nutzer.

Folgende Preise wurden festgelegt:

Für das Schuljahr 2021/2022:

❖ Menü 1 (vegetarisch) und großer Salatteller	3,70 €
---	--------

❖ Menü 2	3,90 €
❖ Große Suppenschale mit Brot	2,95 €
❖ Grundschulmenü	3,70 €
❖ Lehrer und Eltern	5,40 €

Für die Lauwasenschule wird dem Wunsch der Schule gemäß der Salatteller und die große Suppenschale mit Dessert angeboten, hierfür wurde folgender Preis festgelegt:

❖ Großer Salatteller mit Dessert	3,90 €
❖ Große Suppenschale mit Dessert	3,00 €

Für das Schuljahr 2021/2022:

❖ Menü 1 (vegetarisch) und großer Salatteller	3,75 €
❖ Menü 2	3,95 €
❖ Große Suppenschale mit Brot	2,95 €
❖ Grundschulmenü	3,75 €
❖ Lehrer und Eltern	5,50 €

Für die Lauwasenschule:

❖ Großer Salatteller mit Dessert	3,95 €
❖ Große Suppenschale mit Dessert	3,05 €

Vertrag über Durchführung und Förderung des Stadtverkehrs Balingen verlängert

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Verlängerung des Vertrages über die Durchführung und Förderung des Stadtverkehrs mit der Firma Gebr. Maas GmbH & Co. KG. Diese Verlängerung des Stadtverkehrsvertrages gilt solange, bis das derzeit erarbeitete Fahrplankonzept in Kraft tritt, spätestens jedoch bis zum 31.08.2021.

Sichelschule – Betonsanierungsarbeiten vergeben

Um die Sanierung des Mensabereiches und des Schülercafés der Sichelschule wie geplant im Herbst beginnen zu können, beschloss der Gemeinderat die Vergabe der notwendigen Betonsanierungsarbeiten im Wert von 289.931,25 € an die Firma Implenja aus Stuttgart.

Bebauungspläne beschlossen

„Hölderlinstraße – 1. Änderung“, Balingen

Mehrheitlich billigte der Gemeinderat den Bebauungsplanentwurf „Hölderlinstraße – 1. Änderung“. Das Bebauungsplanverfahren dient der Nachverdichtung und der Innenentwicklung im Plangebiet. Insgesamt können über den Bebauungsplan 3 Bauplätze den Bauinteressenten angeboten werden.

„Schömberger Straße – Art der baulichen Nutzung und Werbeanlagen“

Zur Wahrung eines einheitlichen Orts- und Straßenbildes entlang der Schömberger Straße im Stadtteil Endingen, sieht der vorberatene Bebauungsplanentwurf Regelungen zur Größe und Anordnung von Werbeanlagen im Bereich entlang der Ortsdurchfahrt der B 27 vor. Der Bebauungsplan legt damit das Fundament für die innerörtliche Entwicklung und Erneuerung des Plangebiets. Der Gemeinderat zeigte sich von dem Entwurf der Verwaltung überzeugt und fasste daher einstimmig den Auslegungsbeschluss.

„Buhren-Ost, Flst. Nrn. 563 und 564“ in Frommern

Ebenfalls einstimmig billigte der Gemeinderat auch den Entwurf des Bebauungsplanes „Buhren-Ost, Flst. Nrn. 563 und 564“ in Frommern. Ziel des Bebauungsplanes ist es, im Wege der Innenentwicklung und Nachverdichtung die zulässige Art und das Maß der baulichen Nutzung sowie die Bebaubarkeit in diesem Gebiet neu zu regeln. Insgesamt könnten über den Bebauungsplan ca. 35 neue Wohnungen sowie eine Gewerbeeinheit, verteilt auf zwei Gebäude, mitten in Frommern entstehen. Mit dem Bau verbunden, soll eine Tiefgarage für 60 Fahrzeuge entstehen.

„Buhren-Ost, Flst Nrn. 727/2, 727/3, 727/4 und 727/5“ in Dürrwangen

Das Gremium billigte zudem mehrheitlich den Bebauungsplanentwurf „Buhren-Ost, Flst. Nrn. 727/2, 727/3, 727/4 und 727/5“. Ziel dieses Bebauungsplanes ist es, das derzeit brachliegende Gelände des früheren Bohlstübles in zentraler Lage im Sinne einer geordneten Innenentwicklung zu aktivieren und einen angemessene

Nachverdichtung mit Wohnnutzung zu ermöglichen. Diese Nachverdichtung ermöglicht hierbei eine flächenschonende Siedlungsentwicklung. Die mögliche Bebauung sieht 33 neue Wohnungen vor. Die Stellplätze sollen in einer 51 Fahrzeuge fassenden Tiefgarage untergebracht werden. Zusätzlich sollen an der Beethovenstraße 4 Stellplätze neu entstehen. Die bestehende Bushaltestelle soll hierbei erneuert und zugleich barrierefrei ausgeführt werden.

„Oberer Brühl– West“ in Roßwangen

Im Bereich des Plangebiets können durch den Bebauungsplan „Oberer Bühl – West“ in Roßwangen künftig zehn weitere städtische Bauplätze im direkten Anschluss an das aktuelle Neubaugebiet für die bestehende Nachfrage nach Einfamilienhausbauplätzen in südlicher Ortsrandlage erschlossen werden. Der Gemeinderat stimmte auch hier dem erforderlichen Aufstellungsbeschluss mehrheitlich zu.

Bauplatzpreis im Baugebiet „Luß II“ festgesetzt

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Festsetzung des Verkaufspreises für die städtischen Bauplätze im neuen Erschließungsabschnitt des Baugebiets „Luß II“ in Heselwangen auf 136,55 €/m². Die Arbeiten zur Erschließung des 4. und somit letzten Erschließungsabschnittes dieses Baugebiets laufen derzeit. Nachdem in Heselwangen seit Jahren keine Bauplätze mehr angeboten werden konnten, kann die Stadt Balingen nun mit der Erschließung dieses Bauabschnittes in sehr attraktiver Lage zehn neue Bauplätze zur Bebauung mit Eigenheimen offerieren.

Wiederverwendung der Brücke bei der Bizerba–Arena – Grundsatzbeschluss gefasst

In seiner Sitzung beschloss das Gremium einstimmig, die bisherige Radverkehrs- und Fußgängerbrücke bei der Bizerba–Arena im Zuge des dort geplanten neuen Parkuferstegs an einen neuen Standort über der Eyach, nördlich der Bahnlinie, zu verlagern. Der Bau des Parkuferstegs ist erforderlich, um an dieser Stelle der Eyach mehr Raum zu geben und hier auch ein Hochwasser schadlos durchleiten zu können. Die bestehende Brücke kann an ihrem neuen Standort eine schon lange gewünschte Eyachquerung direkt vor den Anlagen der Balingener Südfisch und damit

einen neuen Rundweg ermöglichen. Der Gemeinderat folgte dabei den Empfehlungen der Radwegekommission und des Technischen Ausschusses. Mit dem Beschluss wird die Verwaltung beauftragt, die Planungen für diesen Standort fortzuführen.

Landschaftsachse Süd – Inselstraße und Viehmarktplatz sollen aufgewertet werden

Im Zuge der Gartenschau soll nach dem Willen des Gemeinderates die bisher geplante Wegführung entlang des Grundstücks der Feuerwehr nicht weiterverfolgt und stattdessen in der Inselstraße ein attraktiver verkehrsberuhigter Bereich auch für die Fußgänger eingerichtet werden, über den die Besucher von den geplanten Schwefelgärten zum Wasserfall an der Steinach gelangen können. Zudem wird für die weiteren Überlegungen zur Gartenschau die Verwaltung beauftragt, eine Planung und deren voraussichtliche Kosten für die mögliche Aufwertung des Viehmarktplatzes und der Inselstraße zwischen Viehmarktplatz und Badstraße zu erstellen. Ob, und gegebenenfalls in welchem Umfang weitere Baumaßnahmen in diesem Bereich durchgeführt werden können, wollen die Gremien nach Vorliegen dieser Planung diskutieren.

Hauptversammlung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Balingen entfällt

Aufgrund der aktuellen Lage kann die jährlich stattfindende Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Balingen in diesem Jahr leider nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen legt der Kommandant den Feuerwehrangehörigen, dem Gemeinderat und der Verwaltung einen Bericht über das Jahr 2019 in digitaler Form vor.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

[am Dienstag, 29. September 2020 um 17 Uhr](#)

in der Turn- und Festhalle Frommern statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.